

NÄCHSTE WOCHE

Dienstag, 9.00

Frauentreff

Mittwoch, 8.30

Food Point

Donnerstag, 6.00

Männergebet

Donnerstag, 8.30

Wandergruppe

Freitag, 9.30

SingAlong

Samstag, 14.00

Jungschar

Samstag, 18.00

Youth & Teens

Sonntag, 9.30

Generationen Gottesdienst, Unt!

 **FEGGwatt**

Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt

+41 (0)33 336 01 45
info@feggwatt.ch
www.feggwatt.ch



FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM

@feggwatt

12. OKTOBER 25

Predigt
nachsehen!



SPANNUNGEN, IM GLAUBEN SEHEN UND VERSTEHEN

Grosser oder kleiner Glaube

- Worin unterscheidet sich ein grosser von einem kleinen Glauben??
- Wie kann unser Glaube gross werden?
- Wie würdest du deinen Glauben bezeichnen?

Was meint Jesus mit dem «Glauben wie ein Senfkorn»?

Lukas 17,5-6 (vgl. Matthäus 17,20)

- Was genau veranlasst die Jünger, Jesus um „mehr Glauben“ zu bitten? (Tipp: Lies auch die Verse davor, Lukas 17,1–4.)
- Welche Situationen aus eurem Alltag könnten bei euch diese Bitte nach mehr Glauben hervorrufen?
- Warum antwortet Jesus mit dem Bild vom Senfkorn und Maulbeerbaum?
- Wie verstehst du den Unterschied zwischen "mehr Glauben" und "Glauben wie ein Senfkorn"?

Was bringt unseren Glauben ins Wanken?

1.Mose 3,1 | Lukas 17,1–4 | Jakobus 1,6-10 | Hebräer 3,12 | 2.Timotheus 4,3–4

- Welche Faktoren aus dem Alltag (z. B. Medien, Meinungen, Erfahrungen) beeinflussen deinen Glauben am stärksten – bewusst oder unbewusst?
- Hast du in deinem Leben schon einmal erlebt, dass dein Glaube ins Wanken geraten ist? Was war der Auslöser?
- Was sind deiner Meinung nach häufig unterschätzte innere Faktoren, die den Glauben schwächen können (z. B. Enttäuschung, Faulheit, Vergesslichkeit)?
- Gibt es in deinem Leben Verletzungen durch Menschen oder Kirche, die deinen Glauben beeinträchtigt haben?
- Wie gehst du mit Zeiten um, in denen du Gottes Eingreifen nicht siehst, obwohl du gebetet hast?
- Welche falschen Gottesbilder oder theologischen Prägungen (z. B. über Segen, Heilung, Gnade) musstest du im Lauf der Zeit hinterfragen oder sogar ablegen?
- Wo merkst du, dass du dich mehr auf Gefühle, Erfahrungen oder Traditionen verlässt als auf das Wort Gottes?

Was gibt unserem Glauben Halt?

Matthäus 7,24-27 | 2. Korinther 5,7 | Psalm 119.105 | Hebräer 11,1 | Sprüche 3,5-6 | Johannes 15,5 | Jakobus 1,22 | Kolosser 2,6-7

- Was hilft dir persönlich, im Glauben stabil zu bleiben, wenn Zweifel oder Stürme kommen?
- Welche Rolle spielen dabei die drei Standbeine(-räder) Bibel, Tradition und pers. Erlebnisse/Erfahrungen/Gefühle in deinem Glaubensleben?
- Welches „Lenkrad“ prägt dich aktuell am stärksten: das Wort Gottes, deine Tradition oder deine Erfahrungen?
- Wo musstest du lernen, deine Erfahrungen oder Gefühle zu relativieren und dem Wort Gottes mehr Gewicht zu geben?
- Welche Bibelstellen oder Wahrheiten geben dir Halt, wenn dein Glaube erschüttert wird?
- Was bedeutet es für dich, dass Glaube gleich Gehorsam ist? (vgl. Jakobus 2, Hebräer 11)
- Gibt es Bereiche, in denen du umdenken, neu auf das Wort Gottes als Fundament bauen musst?
- Welche Reform oder Neuausrichtung könnte dein Glaube gerade brauchen?
- Was würde es für dich bedeuten, dein „Glaubensdreirad“ neu auszurichten – mit dem Wort Gottes als Lenkrad?
- Wie zeigt sich letztlich dein Glaube ganz konkret im Alltag gemäss Jak 2,17-18. 21-23 und 1.Mose 15,6? Wie lebst du konkret im Gehorsam?

Anwendungsfragen zum Glauben für die Kleingruppen.

- Wie gehen wir als Kleingruppen mit Glaubenszweifel um? Wie versuchen wir jemandem darin zu helfen (Unverständnis/ Überzeugen / Mittragen / ...)
- Was bedeutet es für unsere Kleingruppe, wenn wir anfangen, selbst kleinen Glauben ernst zu nehmen?
- Wie können wir einander helfen, im Vertrauen auf Gott zu wachsen, statt uns unter Druck zu setzen, "mehr Glauben" haben zu müssen?
- Gibt es konkrete Schritte, wie du diese Woche deinen Glauben in einer kleinen, mutigen Tat, durch Gehorsam Gott gegenüber ausdrücken kannst?

Konkret - Überlege dir folgende Fragen, zur praktischen Umsetzung in deinem Leben:

- Was hat Gott zu mir gesagt? | Wie setze ich es konkret um? | Wer kann mir helfen?